KDG

Entscheidung für VOIS|MESO

[25.06.2019] 27 Verwaltungen in Südniedersachsen werden künftig das Einwohnerfachverfahren VOIS|MESO bereitstellen. Hintergrund ist die Zusammenarbeit der Kommunalen Dienste Göttingen (KDG) mit Anbieter HSH.

Die Kommunalen Dienste Göttingen (KDG) und das Unternehmen HSH streben eine langfristige Partnerschaft an. Wie HSH mitteilt, werden die KDG in einem ersten Schritt ihren 27 Verwaltungen in Südniedersachsen das Einwohnerfachverfahren VOIS|MESO bereitstellen. Nach der Sommerpause soll die Einführung der HSH-Lösung in den ersten Verwaltungen starten. Bis Ende 2020 sollen sie dann alle Verwaltungen einsetzen.
KDG-Vorstand Diana Walkinstik-man-alone sagt: „Mit dem Verfahren VOIS|MESO wollen wir als KDG unseren Kunden im Einwohnerwesen eine moderne Software-Lösung und die dazugehörigen Online-Services zur Verfügung stellen.“ Durch seinen intuitiven Aufbau und die Vernetzung der relevanten Daten ermöglicht VOIS laut Hersteller eine Verschlankung der Verwaltungsprozesse. Die webbasierte Lösung und der mandantenfähige Betrieb der Anwendung böten weitere Vorteile. 650 Verwaltungen bundesweit setzten aktuell die VOIS-Technologie ein. „Ich freue mich, dass sich die KDG Göttingen für VOIS entschieden hat und wir damit Teil ihrer Digitalisierungsstrategie werden“, so HSH-Geschäftsführer Stephan Hauber.

(ba)

Stichwörter: Fachverfahren, Kommunale Dienste Göttingen (KDG), Einwohnermeldewesen, VOIS|MESO